

SPORT. MENTALTRAINING.

Gunda Haberbusch
Sportmentaltrainerin

Trainerfortbildung – WARM gewinnt die mentale Stärke an Bedeutung?

Trainer und die eigene mentale Stärke

Die Entwicklung der sportlichen Leistung von Athleten oder Teams ist für Trainer eine große und spannende Aufgabe. Immer mehr Trainer möchten zudem mehr über sich selbst bezüglich der Themen aus dem mentalen Bereich lernen.

- die eigene Art der Kommunikation mit Athleten,
- die eigene mentale Stärke,
- den eigenen Umgang mit Druck,
- den eigenen Führungsstil,
- die eigenen Ziele als Trainer und
- die eigenen Werte u.v.m.

Deshalb stehen die Trainer im Mittelpunkt der Fortbildung. Wenn sie den Vorteil von Sportmentaltraining für ihre eigene Arbeit erkennen, dann werden sie für ihre Athleten gerne einem Sportmentaltrainer ins Boot nehmen. Das ist dann eine optimale **Zusammenarbeit und Ergänzung**.

Das Ziel der Fortbildung ist sicherlich nicht, dass Techniktrainer gleichzeitig Sportmentaltrainer werden. Da ist eine personelle Trennung anzuraten. Mehr Wissen über diese mentalen Bereiche, kann die Kompetenz des Trainers jedoch stark erweitern.

Anmerken möchte ich noch, dass ich als Sportmentaltrainerin sehr praktisch arbeite und mich so von der Arbeit vieler Sportpsychologen durchaus unterscheide.

Athleten und ihre mentale Stärke

Durch meine Arbeit als Sportmentaltrainerin im Leistungsbereich, lerne ich den Bedarf der Athleten im mentalen Bereich seit 11 Jahren in allen Facetten kennen.

Es gibt zu den Themen **Mentale Stärke** und **Sportmentaltraining** gute Bücher und Vorträge.

Gewinnbringender für Trainer ist eine Fortbildung, bei der sie selbst aktiv sind und die Themen reflektieren, Techniken erlernen, Antworten auf ihre Fragen bekommen. Das genau biete ich an.

Diese Fortbildung bedeutet für Trainer eine Kompetenzerweiterung.

Trainer sind oft sehr gut ausgebildet im Vermitteln von z.B. technischen oder taktischen Inhalten.

Manche sind darin große Spezialisten. Wenn sie zudem große Motivatoren sind, haben sie den Erfolg mit Athleten auf ihrer Seite.

Das Wissen über **Mentalen Fähigkeiten** und **Mentale Stärken**, die im Sport eine große Rolle spielen, bekommt nach meiner Erfahrung bei Trainerausbildungen und Fortbildungen oft zu wenig Raum. Die mentale Stärke im richtigen Augenblick, entscheidet oft über **Sieg** und **Niederlage**.

Seite -1/3 -

SPORT. MENTALTRAINING.

Gunda Haberbusch
Sportmentaltrainerin

Blockaden im mentalen Bereich verhindern bei Sportlern oft die Entfaltung im Wettkampf. Blockaden erkennen und lösen, das ist meine Spezialität. Das macht den Weg frei für Wachstum und Erfolg. Athleten stecken oft viel zu lange in ihrer Blockierung fest. Trainer können das erkennen und schnell die Hilfe eines **Sportmentaltrainers** ins Team holen. Das ist modernes Training.

Die **Kommunikation zwischen Trainer und Athlet** ist ein Thema, das aus meiner Sicht als Mentaltrainerin richtig spannend wird! Gut gemeinte Anweisungen an die Sportler haben direkte Auswirkungen auf die Motorik, die Muskelspannung und auf die mentale Verfassung. So löst die Anweisung „Lauf locker!“ bei jedem Sportler andere innere Bilder aus. Ebenso die Anweisung „Beiß dich durch!“. Die inneren Bilder und Gefühle bestimmen jedoch unsere mentale Stärke und die Qualität der Bewegungsausführung.

Ein weiteres großes Thema ist der **Innere Dialog**. Athleten reden mit sich, versuchen sich innerlich zu motivieren oder ziehen sich kräftig runter. Mehr über die **Auswirkungen** auf die mentale Verfassung und auf die Motorik zu Wissen kann sehr hilfreich sein. Die **Körpersprache** und **Körperhaltung** hängt mit all den angesprochenen Punkten direkt zusammen. Sie ist der sichtbare Ausdruck der inneren Verfassung und hat direkte **Wechselwirkungen** mit der mentalen Verfassung und der Motorik.

Selbstwertraining ist immer ein Thema bei den Athleten. Die Akzeptanz von Fehlern und Rückschlägen und das resultierende zukunftstaugliche Handeln ist ein Parameter der mentalen Stärke.

Bewegungsoptimierung durch Bewegungsvisualisierung ist in aller Munde. Ganz klar ist oft nicht, dass das für den Athleten eine spezielle Trainingseinheit ist, in der er täglich mental trainiert. Das ist eine **mentale Technik**, wie viele andere auch. Wie Konzentrationstechniken, Visualisierungstechniken

...

Veränderung der Werte im Leistungsbereich – Sportmentaltraining bekommt mehr Gewicht!

Es kommt nach meiner Erfahrung noch ein Gesichtspunkt dazu, sich stärker um diese Themen zu kümmern. Manche Kinder- und Jugendliche sind vielleicht weniger geübt **Frust zu tolerieren** und weiter zu **kämpfen**. Oft wollen sie sich nicht mehr für einen Erfolg mit Haut und Haaren einsetzen und geben schneller auf. Die **Konzentrationsfähigkeit** und Präsenz schwinden manchmal. Man will große Siege, vergisst jedoch, dass das seinen Preis hat. Und das ist Training mit allen Konsequenzen, oft mit Verzicht auf anderes und Schmerzen mit Tränen. Vielleicht ist dieser Traum vom **Gewinnen ohne zu kämpfen** eine Zeiterscheinung und steht in Wechselwirkung mit unserer **gesellschaftlichen und medialen Entwicklung**.

Aus meiner Sicht müssen wir **alle** Stellschrauben finden und optimal bedienen, um die jungen Leistungssportlern optimal zu fördern. Dazu gehört für mich Sportmentaltraining ab dem Schüleralter. Als ganz normaler Trainingsinhalt im Kadertraining. Regelmäßig. Finanziert vom Verband.

Wenn wir Leistungssport auf hoher Ebene wollen und Medaillen erwarten, dann müssen wir optimal zusammenarbeiten. Die Anzahl der jungen Sportler, die den Wunsch haben, diesen Weg zu gehen, sehe ich in Deutschland schrumpfen.

Seite - 2/3 -

- MENTALE STÄRKE IST TRAININGSSACHE •
- STARKE PERSÖNLICHKEIT •
- STARKE LEISTUNG •

SPORT. MENTALTRAINING.

Einige Themen, die bei Sportlern im Einzeltraining eine Rolle spielen:

• Erwartungsdruck blockiert die Leistung	• Aufgeben gilt nicht
• Blockierende Glaubenssätze durchkreuzen Leistungsentwicklung	• Der Innerer Dialog – ein einsamer Kampf gegen sich selbst
• Der Frust dominiert und die Leistung sinkt	• Turniervorbereitung ungenügend
• Die Bewegung ist nicht optimal	• Das Ziel ist nicht klar und stimmig
• Die Körperhaltung im Match spricht Bände	• Probleme mit Trainern
• Im Training klappt es besser als im Wettkampf	• Ständig Verletzungen oder Krankheiten
• Ablenkung von allen Seiten	• Blockaden an bestimmten Wettkampfplätzen
• Blockierende Nervosität vor dem Turnier/Match	• Ernsthaftigkeit beim Training
• Die Konzentration ist manchmal weg	• Gegen Freunde gewinnen
• Zu große Aufregung vor bestimmten Gegnern	• Probleme im Team/Kader
• Die Trainingsgruppe blockiert	• Schlechte Erholung und Regeneration
• Trainingsweltmeister	• Niederlagen aushalten und nutzen
• Zukunftsfragen	• Gegen Schwächere gewinnen
• Sich feiern lassen dürfen	• Andere Interessen unterordnen
• Reglement bei Wettkämpfen	• Regeneration im Mehrbettzimmer
• Mein Platz im Team passt mir nicht	• Spannung mit Teamkollegen
• Ich kann mich im Team nicht entfalten	• Die Ziele des Teams sind nicht meine
• Kommunikation im Team ist schlecht	• Angst im Team schlecht angesehen zu sein
• Hemmung im Team Verantwortung zu übernehmen	• Umgang mit schwierigen Teamkollegen
• Umgang mit Sozialen Netzwerken	• Umgang mit Onlinepräsenz

Mein Stundensatz 2026

Gruppen

€ 150.- bis € 200.- je nach TN-Anzahl

zzgl. Anfahrt/Übernachtung

Einzeltraining

Schüler/Studenten: € 80.-

Erwachsene € 100.-

Trainingsraum 1: Bietigheim Buchzentrum, Nähe Bahnhof

Trainingsraum 2: Besigheim-Ottmarsheim

Gunda Haberbush Sportmentaltrainerin

Gartenstr. 14
74354 Besigheim-Ottmarsheim

0151 24 299 255

sport@mentaltraining-lb.de

www.sportmentaltraining-lb.de



Seite - 3/3 -

• MENTALE STÄRKE IST TRAININGSSACHE •
• STARKE PERSÖNLICHKEIT •
• STARKE LEISTUNG •